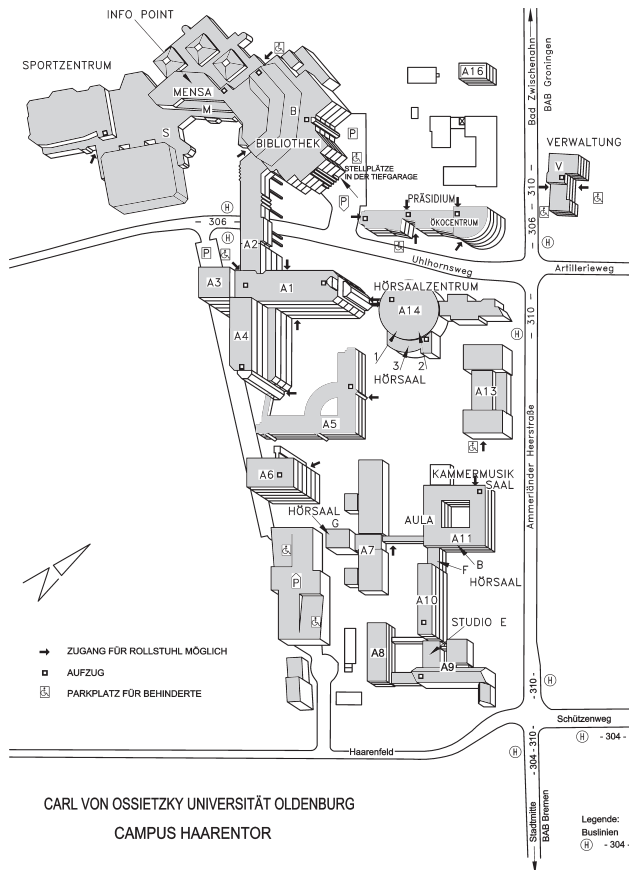


Kontakt:  
 Harald Büsing, Tel. 0441/798-2909  
 Fax. 0441/798-192909  
 E-Mail: harald.buesing@uni-oldenburg.de  
 Heike Wiese, Tel. 0441/798-2910  
 E-Mail: heike.wiese@uni-oldenburg.de  
 www.kooperationsstelle.uni-oldenburg.de

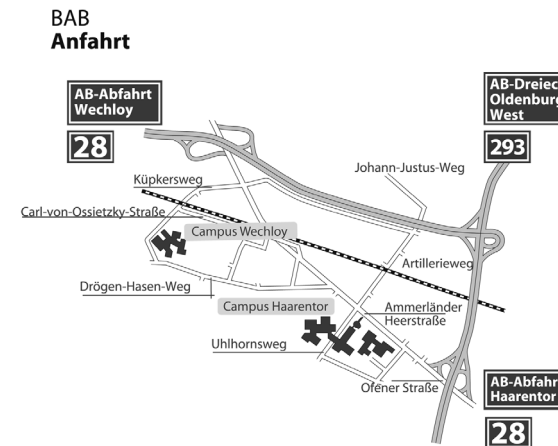
Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften  
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
 Ammerländer Heerstraße 121  
 26129 Oldenburg  
 Postanschrift:  
 D-26111 Oldenburg  
 Lageskizze für die Veranstaltung:  
<http://www.uni-oldenburg.de/lageplan>  
 Standort Uhlhornsweg / Ammerländer Heerstraße



So erreichen Sie die  
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:  
 Hauptstandort Uhlhornsweg:  
 - siehe Lageskizze und:  
<http://www.uni-oldenburg.de/uni/lageplan.php>

- DB Bahn  
 ICE- und IC-Anbindung.  
 - Busverbindungen ab Oldenburger Hauptbahnhof  
 Mit der Buslinie 324 bis Haltestelle Universität/Uhlhornsweg; mit den Linien 306 u. 310 bis Haltestelle Universität, Artillerieweg

- Anfahrt mit dem PKW  
 Autobahn A 28 aus Richtung Emden/Leer:  
 Abfahrt Wechloy, stadteinwärts.  
 Autobahn A 28 aus Richtung Bremen:  
 Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts  
 Autobahn A 29 aus Richtung Osnabrück:  
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Ost, weiter in Richtung Emden/Leer, Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts  
 Autobahn A 29 aus Richtung Wilhelmshaven:  
 bis Autobahnkreuz Oldenburg-Nord, weiter in Richtung Oldenburg/Emden/Leer, Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts



## Workshopreihe

# Demografischer Wandel - betriebliche Strategien

- Workshop 3  
Montag, 09.09.2013
- Workshop 4  
Donnerstag, 07.11.2013
- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,  
Hörsaalzentrum,  
Senatssitzungsraum,  
Gebäude A14, Raum1-111

---

## Einleitung

Die Alterszusammensetzung in der Bevölkerung verändert sich – auch als demografischer Wandel bezeichnet – das ist unbestreitbar. Diese Veränderung hat Auswirkungen auf Unternehmen, Dienststellen und auf den Arbeitsmarkt. Stimmen die Arbeitsanforderungen mit den Leistungsmöglichkeiten der Beschäftigten überein? Wie kann der frühzeitige Verschleiß von Arbeitskräften vermieden werden? Wie kann das Wissen von Beschäftigten über Arbeitsabläufe und –verfahren weitergegeben werden, wenn dieses Wissen nicht zu dokumentieren ist?

Werden in Betrieben genügend Vorbereitungen auf diesen Veränderungsprozess getroffen? Die einsetzenden Veränderungen in der Beschäftigtenstruktur erfordern die aktive Auseinandersetzung mit den Folgen dieses Prozesses und die Entwicklung mittel- und langfristig wirkender Strategien zur Bewältigung der Folgen.

In den letzten Jahren ist ausgiebig über das Thema gesprochen worden, es wurden zahlreiche Tagungen angeboten und viel dazu geschrieben. Unklar bleibt allerdings häufig der konkrete Ansatzpunkt im Betrieb oder Unternehmen. Die Unklarheit kann mit dem Umfang der Aufgabenstellung zusammenhängen – wo soll man eigentlich anfangen, sich mit den Auswirkungen des demografischen Wandels zu beschäftigen?

Offensichtlich reicht es nicht aus, zum Zeitpunkt des Ausscheidens von Beschäftigten aus dem Arbeitsprozess die richtigen Stellenausschreibungen zu veröffentlichen oder als Ersatz Leiharbeitskräfte zu beschäftigen. Wenig sinnvoll ist es, Veränderungen an den Arbeitsplätzen oder in den Arbeitsabläufen erst dann zu planen, wenn der Altersdurchschnitt der Belegschaft schon gestiegen ist.

Der Erhalt der Arbeitskraft, des Wissens der Beschäftigten um die Abläufe im Unternehmen und die sinkende Zahl junger Menschen auf dem Arbeitsmarkt müssen frühzeitig in der Veränderungsplanung im Unternehmen berücksichtigt werden.

In einer Workshopreihe werden wir verschiedene Aspekte der betrieblichen Auseinandersetzung mit dem demografischen Wandel vorstellen und diskutieren. Als gemeinsamen Ausgangspunkt für diese Workshopreihe haben wir den Betrieb als „Handlungsort“ gewählt.

Die im Mai 2013 begonnene Workshopreihe wird mit den nebenstehenden Workshops fortgesetzt.

---

## Workshopprogramm

### Workshop 3: Montag, 09.09.2013

09.30 Uhr	Eröffnung
10.00 Uhr	<b>Betriebliche Analysen und Schlussfolgerungen - Vorstellung von Analyseinstrumenten</b> Referent: Dr. Urs Peter Ruf, TBS NRW, Düsseldorf
13.00 Uhr	Workshopschluss

### Workshop 4: Donnerstag, 07.11.2013

09.30 Uhr	Eröffnung
10.00 Uhr	<b>Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel - altersgerechte Arbeitsgestaltung</b> Referentin: Prof. Dr. Frauke Koppelin, Jade Hochschule Oldenburg
13.00 Uhr	Workshopschluss

### Anmeldung:

Für Workshop 3 bitte bis zum 02.09.2013, für Workshop 4 bitte bis zum 31.10.2013 direkt bei der Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften, Tel.: 0441-7982909 FAX: 0441- 798192909 oder formlose Mitteilung an folgende E-Mail-Adresse: heike.wiese@uni-oldenburg.de

Die Teilnahme an nur einem Workshop ist möglich.

### Verpflegung:

Die TeilnehmerInnen der Workshops können als Gäste der Universität die Angebote der Mensa und der Cafeteria nutzen. Die Kosten dafür müssen selbst übernommen werden.

### Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 Euro pro Workshop. Der Betrag wird vor Workshopbeginn in bar erhoben. Fahrtkosten werden nicht von den Veranstaltern gezahlt.

### Freistellung:

Die Workshops vermitteln erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entsprechen somit den Freistellungserfordernissen des §37 Ziff.6 BetrVG und 40 i.V.m. §37,1 NPersVG sowie §39,5 Brem PersVG i.V.m §41,1 BremPersVG. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebs- bzw. Personalrats erforderlich.